

# Mikael gesperrt

**Beitrag von „CDL“ vom 29. Juli 2020 20:52**

## Zitat von Lehramtsstudent

Ach, komm schon, was ist denn daran frauenverachtend? Es wurden doch auch Männerpendants geliefert... Du darfst auch noch gerne Pendants für diverse Lehrer liefern, wenn du welche kennst. Alles halb so wild, davon abgesehen, dass es doch auch mal ganz erfrischend ist, über sich selbst lachen zu können.

Wie ich immer sage: Jedes Vorurteil hat einen wahren Kern, trifft aber dadurch nicht automatisch auf alle Mitglieder der jeweiligen Bevölkerungsgruppe zu.

Also du als Nichtbetroffener, weil Mann, sagst mir als Frau, dass ich doch einfach mal über Stereotype über Frauen lachen solle und einsehen müsse, dass das alles halb so wild und auch nicht frauenverachtend sei. Na ein Glück hat mir das mal ein Mann so richtig sauber erklärt, sonst hätte ich das ja niemals verstehen können.  Tausch das Wort "Frau" durch irgendeine andere von Diskriminierung überproportional häufig betroffene Gruppe aus und frag dich ob du das dann auch noch witzig findest. Und nein, nicht jedes Vorurteil hat einen wahren Kern. Oft sind Vorurteile einfach nur der Ausdruck von Ängsten von Menschen gegenüber Gruppen anderer Menschen. Gerade Frauenfeindlichkeit mag sich oberflächlich betrachtet auf "die eine Frau beziehen, die man aber doch kennt, die WIRKLICH GENAU SO IST", ist aber im Kern sehr oft einfach nur Ausdruck männlicher Ängste vor Machtverlust. Ist ja auch echt total doof, dass das Weibsvolk plötzlich soviel zu sagen hat und man nicht mehr ständig seine sexistischen Sprüche aka "Männerwitze" reißen darf (am besten noch gepaart mit einem Schlag auf den Hintern irgendeiner Dame- ungefragt versteht sich) oder - Schreck lass nach- eine ChefIN vor die Nase gesetzt bekommt und plötzlich nach deren Pfeife tanzen muss. E-K-E-L-H-A-F-T! Da muss Mann sich schon mal Luft verschaffen durch unangemessene Sprüche, über die dann die anwesenden Frauen gefälligst aber zu lachen haben. Wäre ja noch sonst noch schöner.

Und nochmal nein, ich werde bestimmt nicht anfangen irgendwelche Pendants über Lehrkräfte männlichen Geschlechts zu liefern und damit diesen verächtlichen Diskurs weiterführen bzw. nachträglich legitimieren (und nur ein ganz kleiner Tipp: Das hat auch [pepe](#) nicht gemacht.). So denke ich auch schlichtweg nicht über meine männlichen Kollegen nach. Und auch wenn du das nicht verstehen wirst: Es besteht ein Unterschied zwischen der Selbstentscheidung über sich zu lachen oder der Verpflichtung von außen, dass doch gefälligst zu machen, um nur ja nicht irgendwelche Spaßbremsen-Klischees zu bestätigen.